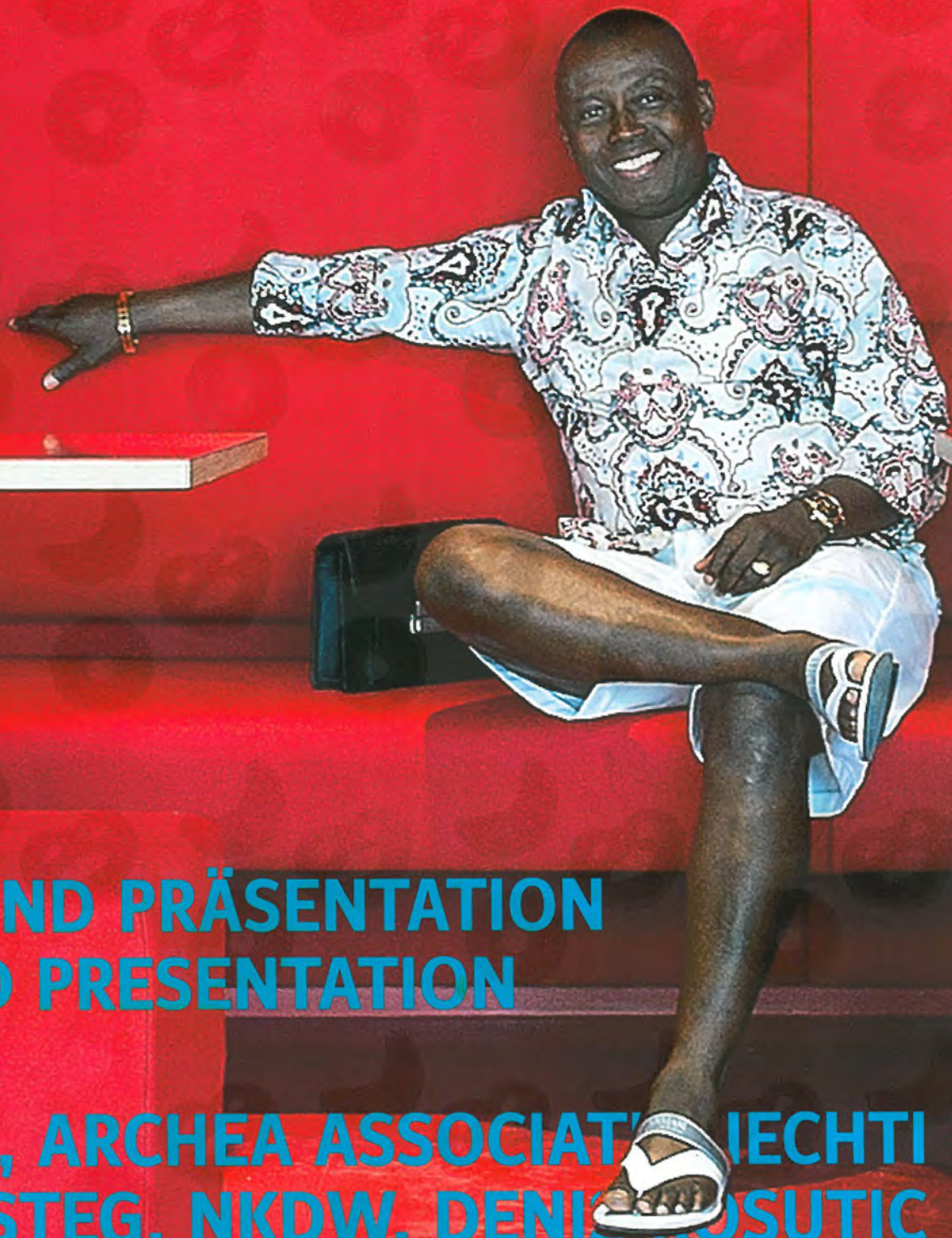


A+T

ARCHITEKTUR | INNENARCHITEKTUR | TECHNISCHER AUSBAU
ARCHITECTURE | INTERIOR DESIGN | TECHNICAL SOLUTIONS



9.2013

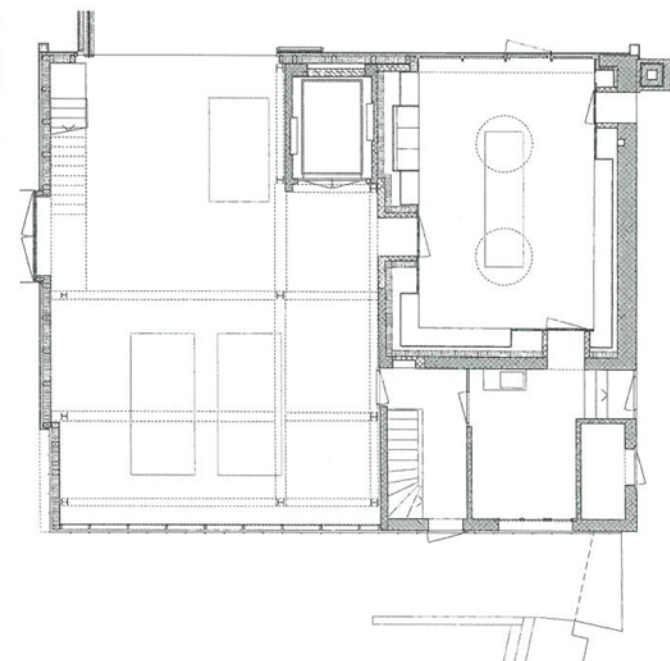
VERKAUF UND PRÄSENTATION
RETAIL AND PRESENTATION

TRIPTYQUE, ARCHEA ASSOCIATI, IECHTI
GRAF ZUMSTEG, NKDW, DENIS ROSUTIC
ARD HOKSBERGEN, YASUNARI TSUKADA
LAUBER + ZOTTMANN, GEORG BECHTER

Deutschland 11,90 EUR
Österreich 11,90 EUR
Schweiz 20,00 SFR
Belgien 11,90 EUR
Niederlande 11,90 EUR
Luxemburg 11,90 EUR
Italien 11,90 EUR
Spanien 11,90 EUR
Finnland 11,90 EUR
Norwegen 140 NOK
Slowakei 11,90 EUR

09
4 194561 711904

FOOD



Grundriss Erdgeschoss

NEUE STERNEN TROTTE IN WÜRENLINGEN

Entwurf | Design Liechti Graf Zumsteg Architekten, CH-Brugg

Qualitätvolle Weine mit lokalem Charakter produziert das Weingut zum Sternen und verarbeitete bislang die Trauben in einer unscheinbaren Spindelkelter, auch Trotte genannt. Mit dem Umbau durch Liechti Graf Zumsteg Architekten wurden die Betriebsabläufe optimiert, eine Vinothek in die Trotte integriert und ein adäquates Erscheinungsbild geschaffen. Dazu wurde das nordseitige charakteristische Vordach an der Längsachse gespiegelt, und generiert nun eine ausdrucksstarke Giebelfassade, während die Zugangsfassade mit einem Ornament überzogen ist. Die Bretter der Holzschalung sind jeweils so ausgeschnitten, dass sich die Fugen zu einem Stern erweitern, wobei sich ein interessantes Lichtspiel ergibt: Bei Tag von außen nach innen, in der Nacht in der entgegengesetzten Richtung. Funktional wurden die Innenräume ausgebaut – Holz, Stahl und Putz kommen in ihrer natürlichen Materialität zur Anwendung. Der Sensorikraum unter dem Giebel präsentiert sich als neutraler ruhiger Raum, sodass die volle Konzentration auf den Wein und seine Vorstadien gelenkt wird. Von anthrazitfarbenen hölzernen Weingestellen wird die Vinothek umschlossen. Zwei große kreisrunde Deckenleuchten erhellen den rustikalen Eichentisch und erinnern an Fassböden. ps

□ Weingut zum Sternen produces quality wines with a local character and has as yet processed the grapes in an inconspicuous wine press. The conversion planned by Liechti Graf Zumsteg Architekten optimises the operational procedures, integrated a wine store in the “Trotte” and created an adequate appearance. For this purpose, the characteristic projecting roof on the north side was mirrored on the longitudinal axis and now generates an impressive gabled facade, whereas the entrance facade is covered with an ornament. The planks of the timber formwork are cut out in a way that the joints extend to form a star generating an interesting play of light: during the day from the outside to the inside, at night in the opposite direction. The interiors were finished functionally – wood, steel and plaster are applied with their natural material quality. The sensory room underneath the gable is a neutral calm space, which allows an absolute focus on the wine and its preliminary stages.



Fotos: René Rothwell, Baden

